

Fertig machen, *zurückblicken*

Kein neuer Stoff in diesem Teil. Du machst einen eigenen kleinen Workflow fertig, prüfst ihn mit vier Fragen und siehst den ganzen Kurs noch einmal als eine Kette. Dazu ein kurzer Blick auf KI-Agenten.

KLEIN GEWINNT



Klein gewinnt: drei Muster für deinen eigenen Workflow

MUSTER

KETTE

Formular prüft und verteilt (Teil 5)

Form Trigger › Edit Fields › If oder Switch › Ergebnis

Zeitplan holt und fasst zusammen (Teil 3 und 4)

Schedule Trigger › HTTP Request › Split Out › Filter › Aggregate

Postfach nimmt an und bestätigt (Teil 4)

Webhook › Edit Fields › Respond to Webhook

Drei bis fünf Nodes. Ein Trigger. Ein Ergebnis, das man sieht. Mehr Beispiele mit Bauliste:
[Lektion 9, Erste eigene Flows.](#)

Dein Auftrag: ein eigener Workflow, fertig

- 1 **Ein Satz zuerst:** Was soll der Workflow für dich erledigen? Ein Muster von eben oder eine eigene Idee.
- 2 **Klein bauen:** drei bis fünf Nodes, erst mit Manual Trigger und Testdaten, bis die Kette stimmt.
- 3 **Simulieren ist erlaubt:** Was du noch nicht anbinden kannst, ersetzt ein Edit Fields mit Beispieldaten.
- 4 **Die vier Fragen** von der nächsten Folie durchgehen.
- 5 **Ein Grenzfall extra:** einer, den dein Testplan noch nicht abdeckt.
- 6 **Erst dann** den echten Trigger davorsetzen. Publish erst, wenn der Fehlerfall geklärt ist.

Merk dir Der erste Flow muss nicht klug sein. Er muss laufen und dir etwas abnehmen.

Vier Fragen an deinen Workflow

- 1 **Startet er?** Ein Trigger, und du weißt, wie man ihn auslöst.
- 2 **Prüft er?** Ein If oder Switch, beim Switch mit Fallback Output.
- 3 **Versteht man ihn?** Nodes benannt, eine Sticky Note oben links: Zweck, Start, Testfälle.
- 4 **Hast du ihn getestet?** Drei Fälle, die Erwartung vorher aufgeschrieben.

Merk dir Vier Mal ja heißt: Dein Workflow ist fertig. Damit ihn jemand anderes übernehmen kann, kommt die Übergabe dazu.

Achtung Schreib die Erwartung auf, bevor du auf Execute klickst. Sonst glaubst du dem Output alles.

Die Sticky Note oben links

Schirmcheck Berlin

Zweck: sagt jeden Morgen, ob ich einen Schirm brauche

Start: Schedule Trigger, täglich 7:00, Europe/Berlin

Test 1: Schwelle im If auf 0, erwartet „Schirm mitnehmen“

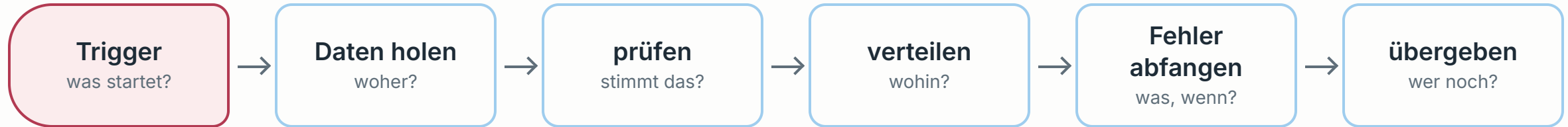
Test 2: Schwelle auf 101, erwartet „Schirm eher nicht nötig“

Test 3: Schwelle 50, Weg vorher aus der Regenchance ablesen

Testen: Execute workflow, danach Schwelle zurück auf 50

- Drei Angaben reichen für den Anfang: **Zweck**, **Start** und die **Testfälle** mit Erwartung.
- Anlegen: Rechtsklick auf den Canvas, „Add sticky note“.
- Keine Passwörter oder Schlüssel in die Note. Zugänge gehören in Credentials.

Der ganze Kurs als eine Kette



- **Was startet den Ablauf?** Klick, Uhrzeit, Formular oder Webhook.
- **Woher kommen die Daten?** Aus dem Formular, dem Internet, einem anderen System.
- **Was passiert damit?** Prüfen und verteilen, mit If, Switch und Expressions.
- **Was, wenn etwas schiefgeht?** Den ersten Bruch finden, einen Error Workflow einrichten.
- **Kann jemand anderes damit arbeiten?** Das klärt die Übergabe.

Welcher Teil welches Glied baut

TEIL UND GLIED

BAUSTEINE UND LEKTIONEN

Teil 1: Grundlagen

Werkzeuge, Trigger, Node, Schnittstelle. Lektion 1 bis 6

Teil 2: Grundlagen

dein erster Workflow mit drei Testfällen. Lektion 3, 5, 7 bis 9

Teil 3: Trigger, Daten holen, prüfen

Schedule, HTTP Request, If. Lektion 5 bis 9

Teil 4: Daten holen

API, Split Out bis Aggregate, Webhook. Lektion 4 und 10

Teil 5: Prüfen und verteilen

If, Switch, Expressions. Lektion 5, 10 bis 12

Teil 6: Fehler abfangen und übergeben

erster Bruch, Error Workflow, Übergabe. Lektion 6, 14, 15

Alle Teile, jeweils auch als PDF: [Übersicht der Präsentationen](#).

Regel oder Agent: Wer entscheidet den nächsten Schritt?

DEIN WORKFLOW: DIE REGEL

Du legst fest, was passiert. Unter 100 Euro sofort frei, bis 1.000 Euro die Teamleitung, darüber die Geschäftsführung. Gleiche Eingabe, gleicher Weg.

EIN AGENT: DAS MODELL

Das Sprachmodell entscheidet, welcher Schritt als Nächstes kommt, innerhalb der Regeln, die du ihm gibst.

Ein Agent braucht alles aus diesem Kurs: klare Eingaben, Prüfungen, Fehlerwege und einen Menschen, der drinbleibt. Mehr in [Lektion 16, KI in n8n](#).

Merk dir Erst der Workflow ohne KI, dann ein KI-Schritt an genau einer Stelle.

Was bleibt hängen?

1 Was sagt dir ein grüner Node?

Nur, dass der Schritt technisch durchgelaufen ist. Ob das Ergebnis stimmt, siehst du im Output, und nur, wenn du vorher weißt, was rauskommen soll.

2 Hinten ist ein Node rot. Wo fängst du an?

Vorne. Such von links den ersten Node, dessen Output nicht mehr stimmt. Der rote Node ist meistens nur die Folge.

3 Warum braucht ein Switch einen Fallback Output?

Items, die zu keiner Regel passen, verschwinden sonst still, ohne Fehler.

4 Wann fragt ein Workflow besser nach, statt zu entscheiden?

Wo es wichtig ist oder die Daten unklar sind. Ein Betrag wie „ca. 300“ geht als Rückfrage an die Person und wird nicht geraten.

Drei Sätze zum Mitnehmen

Wenn du aus diesem Kurs nur drei Sätze mitnimmst, dann diese:

- 1 **Grün heißt nicht richtig.** n8n sagt dir, ob etwas abgestürzt ist, nicht, ob das Ergebnis stimmt. Überleg vorher, was rauskommen soll.
- 2 **Klein gewinnt.** Drei Nodes, die laufen, schlagen dreißig, die fast laufen.
- 3 **Ein Mensch bleibt drin.** Wo es wichtig ist, fragt der Workflow nach, statt zu raten: die Rückfrage bei „ca. 300“, die Teamleitung ab 100 Euro.

Wo du in diesem Kurs Hilfe findest

FRAGE

WO

Wie ging das noch mal?

Lernpfad: 17 Lektionen zum Durchklicken, ab Lektion 10 über den Schalter „Fortgeschritten“

Was heißt dieser Begriff?

Wissensbox: die wichtigsten Begriffe als kurze Animation

Welche Formel brauche ich?

Expression-Baukasten: Formeln zusammenklicken und testen

Ich will es üben

Übungen: Fehlerlabor, Item-Zahlen, Webhook, Übergabe

Wie stand das auf den Folien?

Präsentationen, jeder Teil auch als PDF

Es klemmt

vorne anfangen, den ersten Bruch suchen: Lektion 6

Weiter im Kurs

LERNPFAD

Lektionen zum Nachklicken

- 1 · Der Merksatz
- 6 · Fehler finden
- 9 · Erste eigene Flows
- 12 · Flow-Logik
- 14 · Fehler professionell
- 16 · KI in n8n

Lektion 10 bis 17 blendest du im Lernpfad mit dem Schalter „Fortgeschritten“ ein.

ÜBUNG 4

Übergabe-Checker

ÜBUNG 1

Fehlerlabor: grün heißt nicht richtig

WERKZEUG

Expression-Baukasten

WISSENSBOX

Die wichtigsten Dinge, in Bewegung

Erik



Du willst mehr als Selbstlernen? Dann lernst du n8n mit mir 1:1. Auf Anfrage bringe ich es auch Unternehmerinnen, Unternehmern und ganzen Teams bei. Erzähl mir im Erstgespräch, was du vorhast.

15 Minuten mit Erik >